Gemeinde Mainhausen, Freitag, 28. Juli 2017

Welche Stromfresser haben Sie in Ihrem Haushalt?

Verbraucherzentrale Hessen berät kostenlos zum Kauf sparsamer Haushaltsgeräte

Gegen Vorlage eines Gutscheins beraten die Energieberater der Verbraucherzentrale Hessen noch bis 31. August 2017 alle Ratsuchenden kostenlos, die sich ein neues elektrisches Haushaltsgerät zulegen wollen. Wertvolle Hinweise zum Kauf von Waschmaschine und Co. sowie praktische Tipps zum Nutzungsverhalten helfen, zusätzlich Geld zu sparen. Die Beratung hat einen Wert von rund 60 Euro. Den überwiegenden Anteil der Kosten trägt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Ratsuchende sparen mit dem Gutschein den Eigenanteil von bis zu 10 Euro. Er ist in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen und auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de erhältlich.

Lohnt sich der Kauf einer neuen Waschmaschine wirklich?

Wer eine neue Waschmaschine, einen Trockner oder Kühlschrank kauft, kann pro Jahr bis zu 80 Euro Stromkosten sparen. In einem Dreipersonenhaushalt kann das etwa ein Drittel der Kosten für elektrische Energie ausmachen. Doch die neue Technik schont nicht nur den Geldbeutel, sondern schützt auch das Klima und steigert den Komfort. Zur Orientierung können Verbraucher den Stromverbrauch des Altgerätes mit dem eines neuen vergleichen. In den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen können Verbraucher sich die dafür erforderlichen Strommessgeräte gegen Pfand ausleihen.

Wie finde ich das richtige Haushaltsgerät für mich?

Wer ein neues Gerät kauft, sollte unbedingt auf den Energieverbrauch achten. Trotz aller Kritik bieten die Energie-Label eine Orientierungshilfe, um die Energieeffizienz von Haushaltsgeräten miteinander zu vergleichen. Unterschieden werden die Energieeffizienzklassen A+++ bis G. Wobei A+++ für die sparsamsten Geräte steht. Zu beachten ist, dass je nach Gerät ist nur ein A +++ zu empfehlen ist. So dürfen bei Kühl- und Gefriergeräten, Waschmaschinen und Geschirrspülern nur noch die drei besten Klassen A+, A++ und A+++ in den Handel gebracht werden. Nur sie erfüllen die Mindestanforderungen für Energieeffizienz der europäischen Ökodesign-Verordnungen. Selbst in diesem Bereich variieren die Stromverbräuche enorm. So verbraucht ein Kühlschrank A++ 50 Prozent mehr Strom als ein Kühlschrank mit A+++.

Es kommt nicht nur auf den Stromverbrauch an

Die Energieberater der Verbraucherzentrale geben konkrete Hinweise zur richtigen Wahl beim Kauf von elektronischen Haushaltsgeräten – online, telefonisch oder in einem persönlichen Beratungsgespräch. Sie informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei). Weitere Informationen zu Einsparungsmöglichkeiten bietet die Nationale Top-Runner-Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags.